

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 118 (1976)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Wildkrankheiten. Von F.-M. Konrad, G. Gräfner, H.-D. Graubmann und H. Hesse. Reihe «Tierärztliche Praxis». VEB Gustav Fischer, Jena 1975. 282 S., 48 Abb., 2 Tab., Sfr. 17.80.

Das von vier Autoren vorgelegte Taschenbuch ist vor allem für Tierärzte und Jäger bestimmt. Es soll in der DDR, in der seit 15 Jahren kein Buch über Wildkrankheiten mehr erschienen ist, eine Informationslücke füllen und bezieht sich wohl infolgedessen oft speziell auf die Verhältnisse in der DDR. Ein Beispiel hierfür, das gleichzeitig den in manchen Abschnitten recht legeren Stil des Buches zeigt, finden wir z.B. bei der Wildbretverwertung bei Q-Fieber: «Es bestehen keine Bedenken, da Q-Fieber in der DDR nicht vorkommt.» (Erstens wird man die Richtigkeit dieser Aussage wohl mit einigem Recht anzweifeln, und zweitens wäre diese Art der Information im Falle eines Q-Fieber-Ausbruches nicht sehr hilfreich.)

Das erste, recht interessante Kapitel ist der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Jagd in der DDR gewidmet. Es zeigt, dass die Jagd ein Wirtschaftszweig sein sollte wie andere Wirtschaftszweige auch: den sozial-ökonomischen Forderungen der sozialistischen Gesellschaft unterworfen. Stichworte: Bewirtschaftungsrichtlinien, Abschuss- und Ablieferungspläne, Ertragssteigerung, Kosten- und Ertragsvergleiche zwischen Jagd- und Forstwirtschaft.

Im 2. Kapitel wird eine kurze allgemeine Einführung über Krankheitsursachen gegeben. Dieses Kapitel wird den Laien wahrscheinlich verwirren, dem Tierarzt bringt es nichts Neues.

Leider werden bei den durch Bakterien und Viren verursachten Infektionskrankheiten (3. Kapitel) die spezifischen Gegebenheiten beim Wild allzuwenig herausgearbeitet. Ganze Passagen beziehen sich nur auf Haustiere und lassen sich nicht auf Wildtiere übertragen. In diesem Abschnitt des Buches dürfte es dem Leser einige Mühe bereiten, die «Spreu vom Weizen zu trennen». Es entsteht sachlich und stilistisch der Eindruck eines Entwurfes zum Thema, der dann nicht kritisch überarbeitet worden ist.

Übersichtlich und straff auf das Thema bezogen ist dagegen der Abschnitt über die durch Parasiten verursachten Erkrankungen. Er enthält gute Abbildungen über die Entwicklungskreisläufe der wichtigsten Parasiten.

Ausgesprochen dürftig ist das Kapitel über «Organkrankheiten» ausgefallen (1 Seite!). Die hier besprochenen Erkrankungen gehören zudem in andere Kapitel.

Den häufigsten Anomalien, Missbildungen und Geschwülsten sowie den wichtigsten Vergiftungen und alimentären Schäden sind weitere Kapitel gewidmet.

Lesenswert sind die Kapitel 7–10 über «Verluste durch Verletzungen, natürliche Feinde und Umweltverschmutzung» – «Klima und Witterungseinflüsse» – «Hygienische Grundprinzipien der Bewirtschaftung unserer Wildbestände» und «Wildbretüberwachung und gesetzliche Bestimmungen».

R. Morgenstern, Bern

Deutsche Seuchengesetze. Von Lundt und Schiwy. 32. Ergänzungslieferung. Verlag R.S. Schulz, 8136 Percha am Starnberger See. Preis des Werkes, einschliesslich der Ergänzungen, DM 83.50.

In rascher Folge sind im Verlaufe des letzten Jahres mehrere Ergänzungslieferungen zu diesem umfassenden Loseblatt-Werk erschienen. Die 32. Ergänzung bringt die Sammlung auf den Stand vom 15. Juni 1975.

P. Gafner, Bern